

Presse-Newsletter März 2019

Natur- und Abenteuerreisen durch Québecs Nationalparks



Charlevoix©TQ/S. Deschenes

Bekannt für ihre atemberaubende Landschaft, gezeichnet durch Seen, Wälder und den drittgrößten Fluss Nordamerikas – den Sankt-Lorenz-Strom – kann sich die französischsprachige Provinz Québec im Osten Kanadas mit beeindruckenden Nationalparks und UNESCO-Weltkulturerben rühmen, die besonders für Outdoor-Freunde ein echtes Highlight darstellen. Von der Montérégie über Charlevoix bis in die Laurentinischen Berge – auf der Abenteuerreise warten zahlreiche Parks mit einer abwechslungsreichen Landschaft, einer bunten Tier- und Pflanzenwelt, ausgefallenen Übernachtungsmöglichkeiten sowie spannenden Aktivitäten, die das Abenteuer in der Natur das ganze Jahr über unvergesslich machen.

Neu: Parc national d'Opémican in Abitibi-Témiscamingue

Im Juni 2019 öffnet der neue [Nationalpark Opémican](#) seine Pforten und lädt Besucher ein, den unberührten Fluss und See Kipawa sowie die Klippen des Lac Témiscamingue zu erkunden. Unter riesigen Kiefern lauschen Neugierige am Lagerfeuer den Legenden der First Nations Anishinabeg.

Natur pur in den Laurentinischen Bergen und Québec Authentique

Mit seinen über 150 Seen und seinen zahlreichen Wasserfällen ist der Parc National de la Mauricie sowohl für Einheimische als auch Besucher eines der beliebtesten Ausflugsziele Québecks. Als größter Nationalpark mit über 536 Quadratkilometern verfügt der Park über eine beeindruckende Landschaft, die geformt aus Laub- und Nadelbäumen sowie Granit ganz besonders hervorsteicht. Der Besuch lohnt sich das ganze Jahr über, denn hier können Sportfans sich beim Wandern, Kanu und Kajak fahren sowie im Winter bei Ice Climbing, Cross-Country-Skiing und Schneeschuhwandern verausgaben. Mit dem Anbieter Hydravion Adventure erwartet Besucher der Region Mauricie ein unvergessliches Erlebnis: An Bord eines Wasserflugzeugs überfliegen sie die atemberaubende Landschaft und genießen aus der Vogelperspektive die Weiten der Wälder, die zahlreichen Seen sowie den beeindruckenden Sankt-Lorenz-Strom.

In den Laurentinischen Berger erwarten die Besucher gleich zwei Nationalparks: den Parc national du Mont-Tremblant und den Parc national Oka. Beide Parks bieten originelle Unterkünfte wie beispielsweise das Ready-to-Camp: Die Ready-to-Camp-Zelte verfügen über eine Heizung, einen separaten Schlafbereich mit zwei Schlafzimmern, Bad sowie ein großes Wohnzimmer und Küche. Die neuen „Kompaktkabinen“ mit Schlafplätzen, Dusche und Kochmöglichkeiten sind ideal für bis zu vier Personen.

Natur pur vor den Toren Montréal

Mitten im Sankt-Lorenz-Strom, nur ein paar Kilometer von Montréal entfernt, bilden fünf kleine Inseln den Nationalpark des Îles-de-Boucherville. Dieser Park ist besonders beliebt bei Wanderern sowie Rad- und Kanufahrern, die die Großstadt mit einem Naturerlebnis verbinden wollen. Der Campingplatz des Parks kann zu Fuß, mit dem Fahrrad über einen Pfad entlang des Sankt-Lorenz-Stroms oder in einem Wasserfahrzeug erreicht werden. Auf dem Campingplatz übernachten Besucher beispielsweise in einem der 25 Huttoxia-Zelte.

Wandern rund um den Meteoritenkrater

Der [Traversée de Charlevoix](#) im Herzen des Biosphären-Reservats ist ohne Zweifel einer der schönsten Langstrecken-Wanderwege in Québec. Die 105 Kilometer lange Strecke, die über mehrere Gipfel führt, wird in der Regel in sieben Tagen zurückgelegt. Die Entfernung zwischen den einzelnen Übernachtungsstopps liegt zwischen 16 und 20 Kilometern. Auf der Strecke haben die Wanderer einen unvergleichlichen Blick auf den 400 Millionen Jahre alten Krater von Charlevoix.

Mingan Archipelago National Park Reserve

Mit einer der wohl beeindruckendsten geologischen Geschichten Québecs, besteht der Mingan Archipelago National Park bei Havre-Saint-Pierre aus rund 30 vom Wasser umgebenen Kalkinseln und nahezu 1.000 Riffen und Mini-Inseln, die eine einzigartige, puzzleartige Landschaft zeichnen. Der Park ist nur mit dem Boot erreichbar und ist das Zuhause von seltenen Meeresbewohnern wie Delfinen, Robben, Walen, Papageientauchern und vielen weiteren Tieren. Die beste Reisezeit für einen Besuch des Archipels ist von Juni bis Anfang September.

Übernachtungs-Tipps:

Im Einklang mit der Natur

In Québec Maritime haben Urlauber die Möglichkeit, in besonderen naturnahen Unterkünften zu übernachten – sei es im Leuchtturm, in kleinen Cottages, bunten Holzhäusern mit Meerblick oder durchsichtigen Schlafkugeln.

<https://www.quebecmaritime.ca/en/blog/lodging-options-in-harmony-with-nature>

Kenauk Nature

Besucher übernachten in 16 luxuriösen Chalets an einem privaten See oder direkt am Fluss mit atemberaubendem Blick auf die Pracht der Natur. <http://kenauk.com/>

Übernachten unter Wölfen

Der Parc Oméga ist ein riesiges Gebiet, in dem kanadische Wildtiere halb frei leben. Die rustikalen, aber komfortablen Tipis, Zelte und Blockhütten liegen direkt neben dem Wolf-

Gehege. Zwei neue Luxus-Cottages ermöglichen ein Ganzjahreserlebnis unter Wölfen.
<http://parcomega.ca/en/>

Weitere Informationen unter www.quebecoriginal.com